

SÜDKOREA

Ins Land der Morgenstille



Reisetermin:

Individuell wählbar

Reisepreis:

ab Zürich ab CHF 7840.–

INDO ORIENT TOURS

Reisen in Korea

Die Halbinsel Korea, fernab im Nordosten Asiens gelegen, scheint im Schatten seiner grossen Nachbarn China und Japan zu liegen. Dies ist eigentlich wenig verständlich, denn das Land war über eineinhalb Jahrtausende die kulturelle Brücke zwischen dem Reich der Mitte und jenem der aufgehenden Sonne. Daher hat es sowohl landschaftlich als auch kulturell eine Fülle hochinteressanter Eindrücke zu bieten. Dennoch ist keiner der beiden koreanischen Staaten auf der Halbinsel, nicht einmal das schon lange zum Westen geöffnete Südkorea, zu einem üblichen Reiseziel der Europäer geworden. Und dies, obwohl das Land für den einheimischen Tourismus bereits seit langem gut erschlossen ist und auch Fernreisende aus anderen Teilen der Welt diese Infrastruktur gut nutzen können.

Wir organisieren sowohl für Gruppen- als auch für Einzelreisende eine Reise ins „Land der Morgenstille“ wobei die abwechslungsreichen Programme in Südkorea nicht nur auf die Spuren der koreanischen Geschichte und Kultur führen, sondern auch interessante Begegnungen mit Land und Leuten bieten.

Südkorea – „Touch the spirit!“

Das vorzüglich erschlossene Reiseland Südkorea ist selbst in zwei Wochen nicht erschöpfend zu bereisen, und es wäre der Vielfalt des Landes unrecht getan, sie allein auf die berühmtesten Sehenswürdigkeiten zu beschränken. Gerade im wenig von Fremden besuchten Hinterland finden sich einige der idyllischsten und landschaftlich schönsten Plätze. Unsere Sonderreise führt Sie daher auf den Spuren der Geschichte nicht nur zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Museen des Landes, sondern darüber hinaus zu einigen landschaftlichen und kulturgeschichtlichen Kleinodien, die Ihnen die Vielfalt Koreas vor Augen führen werden.

Ein Verlängerungsprogramm ist möglich, gerne unterbreiten wir Ihnen Vorschläge:
Preis ist auf Anfrage.

Reisesteckbrief

Südkorea ist ein flächenmässig relativ kleiner, durch Strassen gut erschlossener Staat. Wir haben daher auf Inlandflüge verzichtet und die gesamte Tour über Land geplant, was gelegentlich ein wenig anstrengend sein mag, Ihnen dafür aber die Möglichkeit bietet, mehr von den wunderschönen und vielfältigen koreanischen Landschaften – von der Küste bis ins Gebirge – zu sehen. Das Programm umfasst selbstverständlich die berühmten und grossartigen Baudenkmäler sowie Museen des Landes, z.B. in Seoul, Puyo und Kyongju, wie auch die entsprechend ihrer Bedeutung von vielen koreanischen Touristen besuchten Tempel Popju Sa und Haein Sa. Darüber hinaus haben wir Wert darauf gelegt, dass Sie auch mit idyllischen kleinen Orten in der großartigen Berg- und Küstenwelt Koreas Bekanntschaft machen, um einen breiten Eindruck vom Land zu bekommen. National- und Provinzparke gehören dazu ebenso wie die herrlich darin gelegenen Tempel und die pulsierenden Städte.

Reiseroute (15 Tage): Zürich / Deutschland – Seoul – Suwon – Songni San – Kongju – Puyo – Taedun San – Chonju – Songgwang Sa – Yosu – Nakan – T'ongyong – Kojedo – Pusan – Tongdo Sa – Kyongju – Haein Sa – Kimch'on – Nordkorea: Kaesong – Seoul – Zürich / Deutschland

REISEPROGRAMM

1. Tag: Flug Zürich / Frankfurt – Seoul

Linienflug von Zürich / Frankfurt nach Seoul.

2. Tag: Seoul

Nach der Ankunft in Seoul Transfer zum Hotel.

Besuch des Namsan, des „Südberges“, auf dem der Seoul Tower einen grossartigen Panoramablick über die Stadt und die sie umrahmenden steilen Berge bietet. Je nach Zeit steht schon heute der Besuch des Changdok-Palastes mit den „Geheimen Gärten“ auf dem Programm.

3. Tag: Seoul

In der koreanischen Hauptstadt kann die Entdeckungsreise durch das Land beginnen. Die Stadtrundfahrt mit kurzem Stopp beim Blue House (Präsidentenpalast) und Besichtigung des Kyongbok-Palastes, des National Folklore Museums und des Chongmyo, sowie des königlichen Ahnenschreins.

Gelegenheit für einen kleinen Bummel vom Chogye Sa (Haupttempel des grössten buddhistischen Ordens in Korea) aus durch die Antiquitäten- und Souvenirgasse Insadong bis zum Pagoda-Park.

4. Tag: Seoul – Suwon – Songni San

Am Vormittag Ausflug nach Suwon. Die Hauptstadt der Provinz Kyonggido ist für seine bis heute gut erhaltene Stadtbefestigung bekannt, weshalb Sie auf Ihrem Abstecher das Nordtor Changang Mun sowie das Wassertor aufsuchen. Anschliessend geht es zum nahe gelegenen Freilichtmuseum Korean Folk Village/Suwon, in welchem aus allen Landesteilen Bauten und Handwerksgegenstände zusammengetragen wurden.

Weiterfahrt bis zum Nationalpark Songni San.

5. Tag: Songni San – Kongju – Puyo

„Gebirge, um dem Alltag zu entfliehen“ besagt Songni San, und das taten einst die Mönche im landesweit berühmten Tempel Popju Sa. Heute ist er einer der meistbesuchten Stätten im Land und idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in den Bergen. Nach der frühmorgendlichen Besichtigung der schönen Tempelanlage fahren Sie nach Kongju und Puyo, wo Sie neben dem bedeutenden Nationalmuseum in Puyo das 1971 entdeckte Grab des Königs Muryông und, falls Zeit bleibt, weitere historische Stätten des alten Paekche-Reiches besuchen werden.

6. Tag: Puyo – Taedun San – Chonju

Über den Tempel Kwanchok Sa (bei Nonsan) mit seinem monumentalen Buddha geht die Fahrt zum Provinzpark Taedun San. Hier erleben Sie durch eine kurze Seilbahnfahrt und die

anschliessende Wanderung über steile Stufen und felsige Wanderwege eine spektakuläre Bergwelt mit schönen Wäldern und schroffen Felsen. Wer gut zu Fuss ist, kann in rund zwei Stunden bis zum Gipfel hinauf- und wieder zur Bergstation der Seilbahn absteigen. Alle anderen, die nicht an der Wanderung teilnehmen möchten, können sich in der Nähe der Seilbahn ausruhen.

Anschliessend Weiterfahrt nach Chonju.

7. Tag: Chonju – Songgwang Sa – Yosu

Chonju ist eine Provinzhauptstadt, die sich in ihrem Modernisierungsschub noch einige alte Denkmäler bewahrt hat. Zu ihnen führt eine Stadtrundfahrt mit Museumsbesuch, während Sie der Ausflug in die nahe Umgebung zum landesweit bekannten Tempel Kumsan Sa bringt. Auf der Weiterfahrt in den Süden gilt ein Abstecher dem landschaftlich sehr schön gelegenen und historisch bedeutenden Tempel Songgwang Sa-San-Provinzpark.

8. Tag: Yosu – Nakan – T'ongyong

Die Hafenstadt Yosu an der extrem stark gegliederten und gebirgigen Südküste war im 16. Jahrhundert eine der Militärbasen Koreas. Dort entwickelte Admiral Yi seine berühmten Schildkrötenboote. Ein Nachbau dieser gepanzerten Schiffe, die eine überlegene japanische Flotte schlugen, ist hier zu sehen. Die Fahrt zum ummauerten Traditionsdorf Nakan entführt ein wenig in die ländliche Idylle, welche ein angenehmer Gegenpol zu den pulsierenden Städten des Landes darstellt. Tagesziel ist die Hafenstadt T'ongyong.

9. Tag: T'ongyong – Kojedo – Pusan

Auf einer Bootsfahrt können Sie die reizvolle Insel- und Küstenwelt des Hallyo-Meeresparks an der koreanischen Südostküste, insbesondere den schönen Naturhafen von Ch'ungmu (T'ongyong) und die „Meeresdiamant“ genannte Klippenküste im Südosten der Insel Kojedo erkunden. Am Abend erreichen Sie mit Pusan den grössten Hafen und die zweitgrösste Stadt Koreas.

10. Tag: Pusan – Tongdo Sa – Kyongju

Der Besuch des Chagalchi-Fischmarktes ist frühmorgens am interessantesten, weil dann die Fischer ihren Tintenfisch-Fang entladen und der Markt die grösste Pracht und Fülle bietet. Im Frühjahr besuchen Sie ihn am späten Vormittag. Danach bzw. zuvor bietet bei einer Stadtrundfahrt mit Besuch des Yongdu-San-Parks der Blick von der Spitze des Pusan TV-Towers ein schönes Hafenpanorama. Weiter geht es nach Norden, wo Sie noch vor Erreichen von Kyongju die beeindruckende buddhistische Tempelanlage Tongdo Sa besichtigen.

11. Tag: Kyongju

Kyongju, die ehemalige Hauptstadt des Shilla-Reiches, wird als „Museum ohne Mauern“ gepriesen und gilt als Perle unter den kunstgeschichtlichen Stätten Koreas. Daher wird sie von der UNESCO zu den zehn bedeutenden Kulturstätten der Welt gezählt. Stadt und Umgebung bilden einen Kultur-Nationalpark, mit dessen kompletter Erkundung man problemlos mehrere Wochen verbringen könnte. Hier können Sie die Grabanlagen der Shilla-Könige im Tumuli-Park sowie weitere Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt besichtigen. Neben dem Gang ins Nationalmuseum werden die herrliche Tempelanlage Pulguk Sa und die buddhistische Sokkuram-Grotte im Besichtigungsprogramm nicht fehlen.

12. Tag: Kyongju – Haein Sa

Nach weiteren Besichtigungen in Kyongju geht es um die Mittagszeit in das traditionelle Dorf

Yangdong weiter, und von dort über die konfuzianische Akademie Oksan Sowon zum Berg Palgong San nördlich von Taegu. Die buddhistische Kunwi-Grotte und der Tempel Unhae Sa sind das heutige Ziel.

13. Tag: Haein Sa – Kimch'on – Seoul

Heute besichtigen Sie einen der bedeutenden und schönsten Tempel in Korea, den Haein Sa. Ein kompletter Satz geschnittener Druckplatten des koreanischen buddhistischen Kanons hat ihn zum Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO gemacht.

14. Tag: Seoul – Kaesong (Nordkorea) – Seoul

Insofern die politische Situation es erlaubt, unternehmen Sie einen Ausflug nach Kaesong in Nordkorea (meist mit Touristen aus Südkorea). Sehr frühe Abfahrt, Frühstück unterwegs. Nach den Einreiseformalitäten Weiterfahrt zu einem schönen Wasserfall und nach Kaesong. Mittagessen in einem traditionellen Restaurant. Anschliessend Besichtigungen.

Kaesong war die Hauptstadt des ersten geeinten koreanischen Reiches, der Koryo-Dynastie (918 – 1392), nach der Korea seinen europäischen Namen hat. Heute ist es die südlichste Stadt in Nordkorea, relativ nahe zum Meer und bedrohlich nahe zur wohl abschreckendsten Grenze der Welt, die selbst die ehemalige innerdeutsche Grenze noch übertreffen dürfte. Jahrelang hat hier in der Nähe der Koreakrieg (1950 – 1953) getobt, bis in dem nahen Dorf Panmunjom am 27. Juli 1953 ein Waffenstillstand geschlossen wurde und die Demarkationslinie zwar keinen Friedensvertrag, aber doch verhältnismässig viel Ruhe in die Krisenregion brachte.

Noch heute hat Kaesong die schönste geschlossene Altstadt auf der koreanischen Halbinsel, die das Wüten des Koreakrieges wie durch ein Wunder recht gut überstanden hat. Auf dem Besichtigungsprogramm in Kaesong stehen das lohnende Koryo-Museum, eine ehemalige konfuzianische Schule, die berühmte alte Seonjukgyo-Brücke und eine Stadtrundfahrt mit dem Bus.

Rückfahrt nach Seoul in Ihr Hotel.

15. Tag: Flug Seoul – Zürich / Frankfurt

Transfer zum Flughafen und Linienflug nach Zürich / Frankfurt.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen, aber möglich und vorbehalten.

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge ab und bis Zürich bzw. Frankfurt
- Alle Transfers, Fahrten und Besichtigungen gemäss Programm
- Frühstück während der ganzen Reise
- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer
- Alle Eintritte für die Besichtigungen gemäß Programm
- Englischsprachige lokale Reiseleitung
- Schweizer Reisegarantie

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- Alle Hauptmahlzeiten
- Annullierungskostenversicherung und persönliche Versicherungen (gerne beraten wir Sie betreffend Ihrer Reiseversicherung)

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage

Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH

Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich

Tel. +41 44 363 01 04, Fax +41 44 362 51 07

E-Mail: info@indoorient.ch

Internet: www.indoorient.ch

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

Reiseanmeldung